Schwimmende | Rennpappe

Was an Land der Trabant, war in der DDR zu Wasser der Ibis. Das Plastikboot könnte bald nur noch zu Sammlerpreisen zu haben sein

Elektrostarter macht keinen Mucks. Noch ein Druck auf den Knopf neben dem Lenkrad – tot. Robert Klotzbücher klettert über die stylishen 70er-Jahre-Stühle, beugt sich über die Plastikklappbank und zerrt an dem Griff mit der Schnur. Der Motor springt zögerlich an und knattert, wie ein Zweitakter eben so knattert. Klotzbücher nimmt den Bootshaken und stößt seinen "Wassertrabi" zum letzten Mal vom Steg ab für eine Probefahrt mit einem Interessenten. Er will ihn verkaufen. Er und seine Freundin erwarten ein Kind. "Mit Baby werden wir erst einmal zwei Jahre kein Boot besteigen", sagt Klotzbücher. Kultfaktor des Bötchens hin oder her.

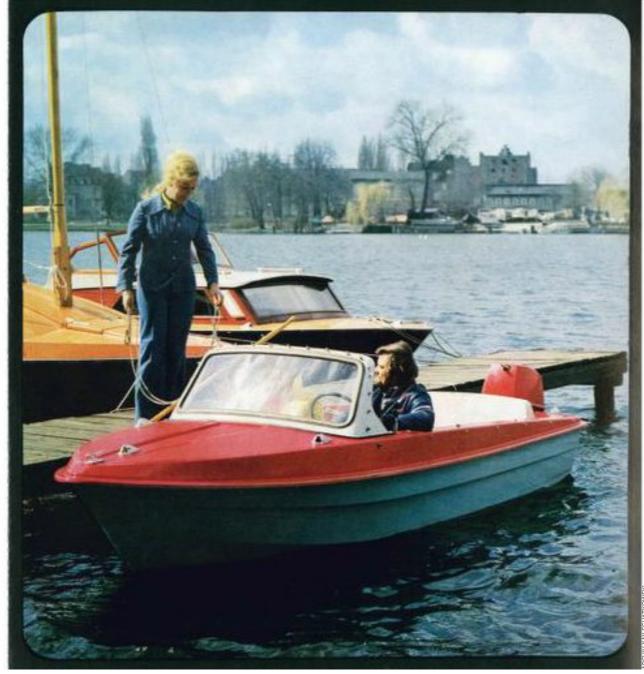
VON STEFAN WEISSENBORN

Ibis heißt das Boot, das seinen Spitznamen vor allem deshalb trägt, weil seine Frontscheibe die Heckscheibe des Trabis ist, dessen Lenkrad hat und wie das DDR-Volksauto aus Kunststoff gefertigt wurde. In der Deutschen Demokratischen Republik trug es dazu bei, den motorisierten Wasserspaß zu demokratisieren. Es gehörte neben anderen Typen zu den am meisten produzierten sogenannten Plastesportbooten. Heute gilt der Ibis – gefertigt wurden bis 1990 die Typen I bis III – nur Kennern als Kult. Das nahezu unverwüstliche Stück Plastik könnte sogar zu einem Stück ostalgischen Sammelguts avancieren - das Pendant auf vier rollenden Rädern hat es vorgemacht. Während der Trabi heute zuweilen schon für mehr als 20.000 Euro gehandelt wird, sind die Plastikboote noch erschwinglich. Klotzbücher hat für seinen Ibis II von 1974 einen Festpreis von 2000 Euro aufgerufen. Heruntergekommene Exemplare gibt es schon für weniger als 1000 Euro. Klotzbüchers knapp 4,50 Meter langer Halbgleiter aus glasfaserverstärktem Kunststoff ist in gutem Zustand und hat neben dem 15-PS-Außenbordmotor am Heck einen Subwoofer unter dem Bugdeck. "Der war mal teuer", sagt der Hobbyskipper.

Erst vor ein paar Wochen hat ein Fachmann den Rumpf des Ibis neu aufgebaut: Detlef Knoppe, der einst als Bootsbaumeister für den VEB Yachtwerft Berlin tätig war. Heute bastelt er in einer ehemaligen Werfthalle wieder an Booten.

Klotzbücher legt den Hebel auf den Tisch, der Motor heult auf. Die kleine Plastikschale ist wendig und regelrecht flott für seine 15 PS - was kaum verwundert angesichts von gerade einmal 200 Kilogramm Gewicht. Klotzbücher malt runde, schäumende Muster ins Wasser. "Ich bin schon mal knapp 20 km/h gefahren, das hat meine App angezeigt." Erlaubt sind auf den Binnengewässern Berlins und Brandenburgs in der Regel 12 Kilometer pro Stunde. Nur anderthalb Kilometer sind es von

Klotzbüchers Anleger bis zur ehemaligen Fertigungshalle, wo Plastiksportboote hergestellt wurden. Dort, in der Wendenschloßstraße in Köpenick, entstanden Motorjollen mit niedlichen Tiernamen wie sie die Kleinkrafträder der DDR-Marke Simson, Schwalbe oder Sperber, trugen: Milan, Möwe, Hecht, Merlin - oder eben Ibis. Fast 66.000 Plastikboote wurden in der alten Werfthalle insgesamt hergestellt. Der Ibis Typ I brachte nur 150 Kilogramm auf die Waage, der für Motoren bis 25 PS ausgelegte Typ III später 225 Kilo. Zum Lieferumfang des Viersitzers gehörten ein Stechpaddel, eine Abdeckplane und ein Bootshaken. "Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung vorbehalten", heißt es in einer originalen Produktbeschreibung des ab Ende der Achtziger angebotenen Ibis III. Man könne die Sitze zusammenschieben, so entstehe "genügend Raum zum Auslegen der Luftmatratzen". Mit dem Cabrioverdeck wurde das Bötchen zum Zelt auf dem Wasser. Die Seilzugsteuerung im Armaturenbrett ermögliche es, "alle handelsüblichen Motoren bis zur maximal vorgesehenen Leistung zu verwenden", steht da weiter geschrieben. Montiert wurde meist ein Zweitakter wie im Trabant, oft der Außenborder Forelle. Freiheit", erinnert sich Bootsbaumeister Zugelassen waren zunächst 12, später 25 PS. Stärkere Motoren, meist nur mit Ver-



Plastikkahn mit Kult-Potenzial: Ibis-Boot in einem DDR-Werbeprospekt

cher Freizeitskipper - nur durfte er sich nicht erwischen lassen. Denn der Staat warf ein genaues Auge darauf.

Wie im Automobilbau die aus Kunststoff gefertigten Trabis, galten im Bootsbau die Plastikboote als revolutionär. Holz als Bootswerkstoff wurde in der DDR als veraltet angesehen, wenn es nicht gerade Mahagoni war. Während man seinem Trabi mit Duroplast statt Blech einen modernen Anstrich gab, setzte man beim Bau von kleinen Sportbooten auf eine Kunststoffmischung, die Haltbarkeit bringen sollte. Auch dass Teile aus dem Automobilbau für Wasserfahrzeuge Verwendung fanden, gehörte zu den Findigkeiten der Mangelwirtschaft. Die Vierund Fünfsitzer entwickelten ein Eigenleben, das so nicht vorgesehen war. "Es war Knoppe an das, was die meisten gefühlt haben mussten, wenn sie mit einem Lobindungen aufzutreiben, montierte man- tos, Merlin oder Ibis über die Binnenge-

wässer rund um Berlin schipperten. Oder auf der kleinen Seenplatte durch die Kanäle - unter Brücken hindurch, vorbei an Schleusenwärtern von See zu See, um anschließend wieder auf dem eigenen Wassergrundstück mit Datsche anzulanden. Es waren wohl Momente, in denen man vergessen konnte, dass man im eigenen Land eingesperrt war - zumindest dann, wenn man sich mutterseelenallein auf einem abgelegenen See wähnte.

"Die hatten alle ein Bötchen hier", sagt Klotzbücher, Jahrgang 1984, der die DDR als Kind gerade noch erlebt hat. "Wassersport war etwas Schönes, das war nicht privilegiert, das hatten viele", erinnert sich auch Bert Krüger, der beim DDR-Wasserschutz arbeitete. Seine Aufgabe war es zu kontrollieren, ob die oft als Marke Eigenbau gebastelten Boote der Sportbootverordnung der DDR entsprachen, ob eine rote Flagge an Bord war und die Batterie nicht auf der falschen

IBIS-SAFARI

Sich einmal wie ein motorisierter DDR-Bürger fühlen, das ist möglich - bei einer Wasser-Version der Trabi-Safari, des Klassikers für einen Hauptstadt-Besuch. Einige Bootsverleihe haben den Ibis noch im Bestand. Zum Beispiel der Bootsverleih Grünheide (www.bootsverleihgruenheide.de) oder Brauns Bootsverleih (brauns-bootsverleih.jimdo.com) in Schmöckwitz. Der Wasserspaß im GFK-Boot gilt noch als echter Geheimtipp und wurde noch nich von DDR-Nostalgikern oder Lonely-Planet-Touristen entdeckt.

Seite des Vergasers stand - Feuergefahr durch Zündfunken. "Und man durfte nicht auf der Bootskante sitzen."

Wie beim Automobil mussten lange Wartezeiten eingeplant werden, bis man ein Sportboot von der Stange im Schuppen oder am Steg hatte. "Drei bis vier Jahre konnte es bis zur Auslieferung schon dauern - das kam auf die Beziehungen an", sagt Knoppe. Und man musste ein bisschen was auf der hohen Kante haben, denn selbst das Einsteigermodell Ibis I kostete 3900 DDR-Mark.

"Man kann sagen, dass der Ibis tatsächlich der Wassertrabi war", sagt Knoppe - wegen der Wartezeit, wegen der weiten Verbreitung und natürlich wegen der baulichen Ähnlichkeiten. Nur sei der Begriff in der DDR nicht gebräuchlich gewesen und erst nach der Wende geprägt worden, als die Freizeitboote aus dem Osten Deutschlands so allmählich auch in den Fokus von Liebhabern rückten.

Die Produktion von kleinen Freiheitsbringern wie Ibis oder auch Merlin ruht seit Jahren - und noch sind die Preise für gebrauchte Exemplare moderat. Während es mit dem nur in geringen Stückzahlen produzierten Ibis III schon schwieriger wird, findet man Modelle vom Typ I und II schon mit zwei, drei Klicks in den einschlägigen Online-Portalen. Auch Modelle wie Anker oder Trainer werden teilweise für unter 1000 Euro gehandelt. Einen hohen Sammlerwert hingegen haben andere Plastikboote - darunter der ebenfalls in der ehemaligen Yachtwerft gefertigte Ruderkutter K 10. Die Preise für Mahagoni-Yachten, wie sie kleine Werften als Einzelstücke bauten, sind bereits in schwindelerregende Höhen gestiegen.

Wer sich heute nur einen Ibis zulegen möchte, bekommt schon für wenig Geld eine gute Qualitätsbasis - selbst Jahrzehnte nach der Fertigung. "Boote wurden früher auf längere Haltbarkeit gebaut als heute." Davon ist Bootsbauer Knoppe überzeugt. Wer heute ein gewissenhaft gefertigtes und gepflegtes Exemplar auftut, hat ein kleines Ausflugsboot, das weit weniger Pflege braucht als ein Holzboot. Neben der Motorwartung fällt am Bootskörper im Kampf gegen Muschel- und Algenbefall nur der regelmäßige Antifouling-Anstrich an - bei dem auf Umweltverträglichkeit geachtet werden sollte.

Ein frisches Lüftchen ist aufgekommen. Klotzbücher hat Mühe, das schaukelnde Boot wieder an den Steg zu manövrieren. Als die Probefahrer wieder festen Boden unter den Füßen haben, wird man sich schnell einig. Der Vertrag wird noch vor Ort unterzeichnet. Wieder wird das Bötchen abgestoßen, wieder tuckert der Zweitakter vor sich hin. Nur diesmal sitzt der neue Eigner hinter der Trabischeibe. Und als wenn sie einen alten Bekannten verabschieden würden, bleiben Klotzbücher und seine schwangere Freundin aneinandergeschmiegt auf dem Steg stehen und winken dem Ibis lange hinterher. Wie gut, dass die beiden bald schon ein neues Familienmitglied begrüßen dürfen.

SONSTIGE

Arden

Arden Range Rover 4,4 L SDV8 Autobiography EZ 08/15, black/brown, ca. 2500 km, a. Wunsch leistungsgesteigert bis 380 PS

Ankauf Ferrari, Bentley Aston Martin Tel. 0 21 32/91 46 20 · Fax 91 46 22

Info: Arden Automobilbau GmbH

47807 Krefeld, www.arden.de Tel. 02151 / 37 23 32

BENTLEY



Schöner Bentley **GTC Mulliner** Bj. 2009, Mod. 2010 mit 36 Tsd. km zu verkaufen.

Top Zustand. Preis 100.000,--verhandlungsbereit. Tel.: 0171-514 55 81

Unfallfrei, scheckheftgenflegt, in

BMW



Vollleder, Pure Impulse, CO₂ Emis. 49 g/km, Plug-in-Hybridantrieb 96 kW, Twin-Turbo 170 kW, 266 kW/361 PS

us 20171-616 26 82

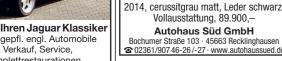
JAGUAR



Wir suchen Ihren Jaguar Klassiker Auch andere gepfl. engl. Automobile Vermittlung & Verkauf, Service, Teil- und Komplettrestaurationer Telefon: 02151-372 30

Mobil: 0162-153 27 42

www.arden-classic.de







GEBRAUCHTWAGEN, EZ: 04.2015, KM: 14.000, 202/275 KW/PS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KOMBINIERT 5.9 L/100KM INNERORTS 7,8 L/100KM, AUSSERORTS 4,9 L/100KM, CO2-EMISSION 158 G/KM CO2-FFFIZIENSKI ASSE B. SCHECKHEFT ENNISSION 130 O/KW, COZ EFFIZIENSKERSSE D, SCHLOKHEFT Gepflegt, Aussenfarbe / Innenpolsterung: Blu Emotio-Ne/Nero, 20" Lm Urano, Mica-Lackierung, Lederausstat TUNG (ERWEITERTER UMFANG), SCHALTWIPPEN, EL. GLAS-SCHIEBEDACH, LENKSÄULE ELEKTRISCH, 8+4 FACH ELEK-TRISCH EINSTELLBARE VORDERSITZE. PREMIUM AUDIOSYS TEM, KOMFORT-PAKET (RÜCKFAHRKAMERA & HOMELINK), BUSINESS-PAKET PLUS (NAVIGATIONSSYSTEM PDC, SITZHEIZUNG)

> PREIS: 62.900€ INKL. MWST. (EHEM. UPE: 77.890€ INKL. MWST.)

MASERATI A A C H E N JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN TEL+49(0)2419777-340

WWW.MASERATI-AACHEN.DE

MASERATI $\mathsf{A} \ \mathsf{A} \ \mathsf{C} \ \mathsf{H} \ \mathsf{E} \ \mathsf{N}$

MASERATI

GEBRAUCHTWAGEN, EZ: 04.2015, KM: 13.300, 202/275 KW/PS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KOMBINIERT 6.2 L/100KM. EMISSION 163 G/KM. CO2-EFFIZIENSKLASSE B. SCHECKHEFT GEPFLEGT, AUSSENFARBE / INNENPOLSTERUNG: NERO/NERO MIT NÄHTEN IN GRIGIO , 20" LM "MERCURIO", BREMSSÄTTEL IN ROT PIANOLACK FL GLASSCHIFBENACH NATURLENER VOLL ERWEITERT UM FONDTÜREN, UVM.

PREIS: 74.900€

JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN TEL+49(0)2419777-340 WWW.MASERATI-AACHEN.DE



KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KOMB. 10.6 L/100KM. INNERORTS 246G/KM, CO2-EFFIZIENSKLASSE G, AUSSENFARBE/-INNEN POLSTERUNG: GRIGIO/NERO, 20" LM GTS-DESIGN, PIANOLACK Naturleder Poltrona Frau, edelstahl-pedalerie, el GLASSCHIEREDACH KEYLESS ENTRY 4-70NEN KLIMAALITO HEIZUNG HINTEN. SONNENSCHUTZ-ROLLO HECKSCHEIBE

PREIS: 95.900€



MASERATI AACHEN

JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN

TEL+49(0)2419777-340

WWW.MASERATI-AACHEN.DE

PORSCHE

GEBRAUCHTWAGEN, EZ: 06.2014, KM: 23.000, 202/275 KW/PS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KOMBINIERT 5.9 L/100KM. INNERORTS 7,8 L/100KM, AUSSERORTS 4,9 L/100KM, CO2 FMISSION 158 G/KM CO2-FFFIZIENSKI ASSE B. SCHECKHEFT GEPFLEGT, AUSSENFARBE / INNENPOLSTERUNG: NERO/NERO 19" LM PROTEO, EL. GLASSCHIEBEDACH, 8+4 FACH ELEK-TRISCH EINSTELLBARE VORDERSITZE, EDELHOLZ ROVERE RAUCHERPAKET, PRIVACY-VERGLASUNG, DOPPELVER-GLASUNG. PREMIUM AUDIOSYSTEM. KOMFORT-PAKET (RÜCKFAHRKAMERA & HOMELINK), BUSINESS-PAKET PLUS (NAVIGATIONSSYSTEM, PDC, SITZHEIZUNG VORNE)

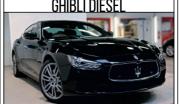
PREIS: 56.900€



A A C H E N

MASERATI

JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN TEL+49(0)2419777-340 WWW.MASERATI-AACHEN.DE



GEBRAUCHTWAGEN, EZ: 09.2014, KM: 14.000, 202/275 KW/PS: KRAFTSTOFFVERBRAUCH: KOMBINIERT 5.9 L/100KM. FMISSION 158 G/KM CO2-FFFIZIENSKI ASSE B. SCHECKHEFT GEPFLEGT, AUSSENFARBE / INNENPOLSTERUNG: NERO/NERO MIT NÄHTEN IN CUOIO, EDELHOLZ EBANO, EL. GLASSCHIEBE-DACH RAUCHERPAKET 8+4 FACH FLEKTRISCH FINSTELL SYSTEM, PDC, SITZHEIZUNG VORNE), EXECUTIVE-PAKET (VOLLLEDERAUSSTATTUNG, DACH IN ALCANTARA), UVM.

PREIS: 56.900€



MASERATI AACHEN

JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN TEL+49(0)2419777-340 WWW.MASERATI-AACHEN.DE

OLDTIMER



Willkommen

markt von der WELT AM SONNTAG.

MERCEDES

GEBRAUCHTWAGEN, EZ: 12.2013, KM: 6.500, KW/PS: 301/

410 KRAFTSTOFFVERRRALICH: KOMBINIERT 9.6 I./100KM

INNERORTS 13,8 L/100KM, AUSSERORTS 7,1 L/100KM, CO2

EMISSION 223 G/KM CO2-FFFIZIENSKI ASSE F SCHECKHEFT

GEPFLEGT, AUSSENFARBE / INNENPOLSTERUNG: GRIGIO MA-RATEA/ SABBIA, 19" LM POSEIDONE, EL. GLASSCHIEBEDACH,

SKYHOOK MET I ACKIERIING PREMIIIM ALIDIOSYSTEM RÜCK

HEIZUNG, AUTOM, ABBLENDB, AUSSEN-SPIEGEL, EASY-ENTRY

EL. EINSTELLBARE PEDALERIE, EL. LENKSÄULE, ADAPTIVE BI-XENON, NATURLEDER-VOLLAUSST., DACHHIMMEL ALCANTARA

PREIS: 74.900€

MASERATI

A A C H E N

JACOBS SPORTWAGEN GMBH TRIERER STR. 171 · 52078 AACHEN

TEL+49(0)2419777-340

WWW.MASERATI-AACHEN.DE

Vollausstattung, 89.900,-

Autohaus Süd GmbH



Wir kaufen an! Kfz-Handel am Tegernsee © 08022 / 6607080 www.varex.com



Macan S Neufahrzeug erbar, schwarz, Leder schwarz, gute Ausstatt ch ECE-Super Plus: innerorts 11.31/100 km, au nzklasse B €76.900.- Finanzierung, Leasing Autohaus Süd GmbH Bochumer Straße 103 · 45663 Recklinghau

Panamera Diesel 05/2015, zwischen 8.000 km und 13.000 km, schwar met., Vollausstg., ab €88.900,-, Verbrauch nach ECE Diesel: innerorts 7.7 I /100 km, außerorts 5.6 I /100 km

Gesamt 6.4 I /100 km, CO²-Emission 169 g/km, Energie effizienzklasse B Finanzierung, Leasing Autohaus Süd GmbH ner Straße 103 · 45663 Recklinghause ☎ 02361/907 46-26/-27 · www.autohaussued.d

Ankauf Porsche aller Art Tel. 0 21 32 / 91 46 20 · Fax 91 46 22 © 040 / 527 68 49



Jungblut Sportwagen

Porsche Kompetenz seit 1985 Möchten Sie Ihren Porsche verkaufen? Wir sind für Sie da! Tel. 040-374 1362 60 info@jungblut-sportwagen.de

Anzeigenannahme für Anzeigen im Motorund Boote-Markt der **WELT AM SONNTAG** velt-anzeigenservice@axelspringer.de

Ihr Kontakt zur



Porsche 911 T Coupé (Karmann) Bj. 1968, 33.000 km, Erstbesitz, unrestaurierter Originalzustand (inkl. Lack), von diesem Fahrzeugtyp wurden 282 Fahrzeuge produziert, abs. Rarität. €180.000,-

Autohaus Süd GmbH Bochumer Straße 103 · 45663 Recklinghause ☎ 02361/907 46-26/-27 · www.autohaussued.d Von Alfa Romeo bis Zonda. Der Automarkt der WELT/WELT am SONNTAG bie-tet Kennern Woche für Woche die beste Auswahl an außergewöhnlichen Automar-

ken und Modellen



28.11.–04.12.2015 Süddeutschland größte Winter Ausstellung für neue und gebrauchte Motorboote Über 150 Boote vor Ort! info@bootepfister.de 97525 Schwebheim/Schwe

SEGELBOOTE

Lübecker Bootswerft Fritz Staack (DE) Stahlsegelyacht 11,30 m, Baujahr 1982, ehem. Weltumsegler www.boot24.com/